

Weg vom Licht (und sie bewegt sich doch II)

Werktitel: Weg vom Licht (und sie bewegt sich doch II)

Untertitel:

Für Streichorchester und gemischten Chor. Nach Texten aus dem Buch Genesis der Bibel, Zitaten von Galileo Galilei, dem Höhlengleichnis von Platon und dem Gedicht Hiroshima von Marie Luise Kaschnitz

KomponistIn: [Schmidhammer Mathias Johannes](#)

Beteiligte Personen (Text): Galilei Galileo, Platon, Kaschnitz Marie Luise

Entstehungsjahr: 2022

Dauer: 10m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik Vokalmusik

Sprache (Text): Deutsch

Besetzung: Orchester Streichorchester Chor Gemischter Chor

Besetzungsdetails: Streichorchester (1), gemischten Chor (1)

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"„Weg vom Licht“ kombiniert Textfragmente aus der Schöpfungsgeschichte des Buches Genesis mit Aussprüchen von Galileo Galilei und Platons Höhlengleichnis. Sphärische Klänge des Streichorchesters deuten am Beginn die Weite des Kosmos an, während das biblische Zitat „Es werde Licht“ gleichzeitig in mehreren Sprachen schnell und dadurch fast unverständlich rezitiert wird. Später im Stück wird klar, dass dieses unverständliche Flüstern an das Feuer der Höhle im Höhlengleichnis erinnert – Quelle jener Schattenbilder, die die Gefangenen fälschlich für die Wirklichkeit halten. Dazu werden immer wieder echte und zugesprochene Zitate von Galileo Galilei eingeworfen.

Es ist ein Stück, das sich kritisch mit der Rolle von Dogmen auseinandersetzt, die wissenschaftliche Durchbrüche verhindert oder zumindest erschwert haben. Allerdings gibt es am Ende eine überraschende Wendung, die die Frage aufwirft, ob ein kategorisches Festhalten an wissenschaftlichem Fortschritt, jenseits

moralischer Prinzipien und ohne die Einbeziehung philosophischer Beurteilungskategorien nicht auch seine Gefahren birgt."

Mathias Johannes Schmidhammer (2022), Mail

Uraufführung

15. Oktober 2022 - Bozen (Italien), Franziskanerkirche

Veranstaltung: 48. Festivals für zeitgenössische Musik in Südtirol